

Reglement Scaleauto Cup, Saison 2019 Maßstab 1:24



Der Scaleauto-Cup soll sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Slotraccern einen Rahmen geben gemeinsam Rennen zu fahren. Das Reglement versucht eine Chancengleichheit für die Teilnehmer zu gewährleisten. Sollte sich herausstellen, dass dieser Sinn von einzelnen Fahrern mit ihren Fahrzeugen nicht gelebt wird, behält sich die Rennleitung vor diese vom Rennen auszuschließen und das Reglement zu verfeinern.

Karosserie:

Erlaubt sind alle Scaleauto Komplettbausätze und Fertigfahrzeuge (z.Zt. verfügbar Audi R8, BMW M3/Z4, Porsche GT/RSR, Jaguar, Mercedes und Dodge Viper). Wenn weitere Modelle erscheinen, werden diese durch die Rennleitung geprüft und freigegeben. Bei Bausätzen müssen bitte alle Teile verbaut sein. Die Karosserie muss den Leitkiel und die Räder in der Draufsicht vollständig verdecken.

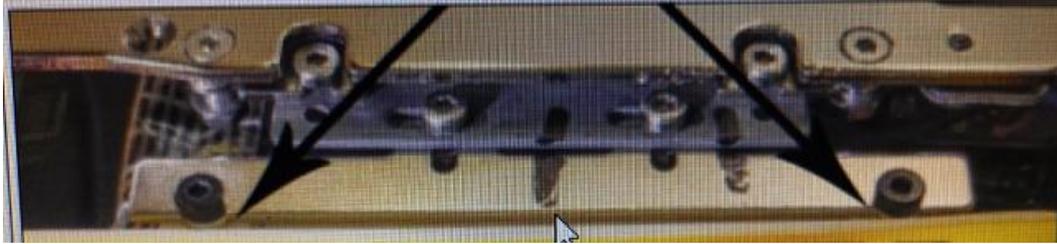
White Kits müssen mindestens über 3 und eine Lackierung eines Rennfahrzeugs verfügen. Das Bearbeiten der Karosserie (z.B. Ausschleifen, Biegen ect.) ist verboten !

Karosseriebefestigung:

Es müssen die Original Schrauben zur Befestigung des Karoträgers an den Karopfosten verwendet werden (ja nach Bausatz, Kreuzschlitz oder Imbus, unbearbeitet bzw. nicht abgeschliffen).

Die Karoträger müssen direkt auf den Karopfosten montiert sein. Hier dürfen zum Ausgleich eines Karoverzugs höchstens 0,5 mm Scheiben untergelegt werden.

Der Aufbau erfolgt aufsteigend (siehe Bild), wie original montiert.



An der Unterseite der Chassis darf im T Bereich ein Messing Stück verbaut werden. Das Messing sollte vorne und unten nicht über die Grundplatte rausstehen. Das Messing darf maximal 1,5 mm betragen. Siehe Bild.



Chassis:

Gefederte Chassis sind in der Saison 2019 nicht erlaubt!

Außerdem darf der Achshalter Hinten durch einen verstellbaren getauscht werden. Erleichtert die Einstellung der Bodenfreiheit.

Vorgeschrieben ist das im Bausatz enthaltene Fahrwerk. Alle verbauten Teile sind beizubehalten. Um die Freigängigkeit des H-Trägers / Wackel zu ermöglichen, dürfen am Chassishalter Scheiben bzw. Senkkopfschrauben verwendet werden.

Das Lösen der Befestigungsschrauben am Karohalter ist nicht zulässig.

Zusätzliche Bauteile, die nicht im Original Bausatz enthalten sind, sind verboten. Die Form der Bauteile aus dem Original Bausatz dürfen nicht in ihrer Form verändert werden (abfräsen, abschneiden ist verboten). Die Teile dürfen nur ausgerichtet und oberflächlich angeschliffen bzw. abgezogen werden.

Die Senkkopfbohrungen dürfen nachgearbeitet werden um ein Überstehen der Schraubenköpfe zu vermeiden. Bis auf die Karohalterschrauben dürfen handelsübliche Torx oder Imbus Schrauben als Ersatz für die Original Schrauben verwendet werden.

Der Leitkielhalter darf von der Unterseite der Bodenplatte an der Oberseite des Chassis angebracht werden, allerdings nicht federnd bzw. schwingend. Der Leitkiel und die Schleifer sind frei wählbar. Zur Einstellung der Fahrzeughöhe dürfen die Achshalter von Scaleauto oder Plafit verwendet werden, sowie die im Zubehörhandel erhältlichen Unterlegmaterialien.

Ein doppelter Wackel ist nicht zulässig!

Bei neuen Chassis (z.B. Viper) muss der Magnet zusammen mit dem Magnethalter entfernt werden. In die dadurch entstehende Öffnung darf kein Material eingeklebt werden. Die Öffnung darf von der Chassisoberseite jedoch überdeckt werden.

Spurbreite: vorne: max. 80mm, hinten 83mm

Bodenfreiheit: vor und nach dem Rennen min. 1,2mm

Achsen und Lager:

Durchgehende Vollstahlachsen an den Vorder- und Hinterrädern mit 3mm Durchmesser Einzelradaufhängung sowie frei drehende Vorderräder sind nicht zulässig. Es dürfen nur geschlossene Lager verwendet werden.

Reifen und Felgen:

Hinten: Schwarzer Moosgummi

Scaleauto Felge: Durchmesser 21mm, Breite: 13mm
Original Felgeneinsätze (Bremscheiben dürfen entfernt werden)

Vorne: Scaleauto-HardComp Reifen mit blauer Markierung
Felge: Durchmesser 21mm, Breite: 8mm
Breite der Auflagefläche min. 7mm, dürfen nicht konisch geschliffen sein.
Blauer Aufdruck muss vorhanden sein.
Original Felgeneinsätze. (Bremscheiben dürfen entfernt werden)

Das **Versiegeln der Vorderreifen** ist zulässig.

Antrieb:

Motor: SRP Long 25,000 U/min



Getriebe: Die Übersetzung ist freigestellt.

Gewicht:

Gesamt: Mindestgewicht 210g
Trimmgewichte dürfen nur auf der Chassisinnenseite angebracht werden.

Karosserie: Um die Chancengleichheit zu erhöhen ist ein Deckelgewicht von min. 67 g einzuhalten. Die Original Karosseriehalter dürfen nicht ersetzt werden.

Zulässige Änderungen an Scheiben und Fahrzeuginnenraum:

| Fahrzeugtyp | Lexan Scheiben | Lexan Innenraum |
|---------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Porsche RSR | nein | ja |
| Porsche CUP/Rally, BMW M3, Jaguar XKR | ja | ja* |
| Audi R8, Mercedes SLS, BMW Z4 | ja | ja |
| Dodge Viper | nein | nein |

Bei Verwendung eines Lexan Innenraumes müssen Überrollbügel, Fahrer, Sitz etc. **des Original-Innenraumes verbaut und farblich schön gestaltet sein.**

***) Der Lexaneinsatz von Scaleauto bildet das** komplette Innenleben inkl. Fahrer ab und ist NUR für die Fahrzeuge Porsche CUP/Rally, BMW M3 und Jaguar XKR RSR zugelassen. Der Einbau des originalen Überrollkäfigs ist auch hier Pflicht.

Die Fahrerfigur muss in der Höhe so eingebaut **werden**, dass sie eine normale Sitzposition einnimmt. Helmunterkante muss min. mit den Türoberkanten in der Flicht sein. Unterlegen mit Styropor oder Moosgummi ist zugelassen.

Das Gewicht ist zwischen den beiden Karosseriehaltern anzubringen. Zulässig sind Blei, Messing, Knetblei etc. Das Karosseriegewicht muss vollflächig innerhalb der Befestigungspfosten auf dem Karohalter oder an der Seitenwand befestigt sein.

Spoilerbefestigung:

Für alle Fahrzeuge dürfen Spoilerbefestigungen aus Gummi verwendet werden. Ausführung und Befestigung muss identisch zur originalen Halterung sein. Es dürfen auch von Scaleauto Zubehör Spoiler verbaut werden. Bei Eigenbau sollte der Spoiler min. 0,5 mm Durchmesser haben und nicht kleiner als das Original sein.

Reparaturen:

Jeder Fahrer kann pro Rennen einmalig eine Reparaturpause von 3 Min. in Anspruch nehmen. Das Rennen wird dann angehalten. Darüber hinausgehende Reparaturen dürfen nur bei laufendem Rennbetrieb erfolgen. Nach erfolgter Reparatur kann das Fahrzeug, ohne die anderen Fahrer zu behindern, an der Stelle an welcher es entnommen wurde, wieder eingesetzt werden.

Organisation:

- Trainingsbeginn: 19:00 Uhr
- Abnahme: 19:30 Uhr
- Rennstart: 19:45 Uhr mit Qualifying
- Renndauer: mind. 5min. je Spur

Teilnehmergebühren:

- Startgebühr einmalig beim ersten Start 5,00 €
Das Startgeld wird zu 100% für die Instandhaltung unserer Bahn verwendet
- Gastfahrer: Bezahlen 5,00 € für die Bahnbenutzung je Rennabend.
Der Sieger erhält einen Eintrag in die Hall of Fame unserer Homepage.

Rennablauf:

Nach der Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Fermé und dürfen nicht mehr verändert werden.

Qualifying: 3 Runden auf unserer blauen Spur. Die schnellste Runde wird gewertet.

Renndauer: Mindestens 5 Minuten pro Spur.
Nach Rennende kann die Rennleitung die Fahrzeuge noch einmal überprüfen.

Bahnspannung: 11,5 V.

Punkteverteilung:

| Wertung der Mooslotter Langenpreising | | |
|---------------------------------------|--|-----------|
| 1. Platz | | 50 Punkte |
| 2. Platz | | 48 Punkte |
| 3. Platz | | 46 Punkte |
| 4. Platz | | 45 Punkte |
| 5. Platz | | 44 Punkte |
| 6. Platz | | 43 Punkte |
| 7. Platz | | 42 Punkte |
| 8. Platz | | 41 Punkte |
| 9. Platz | | 40 Punkte |
| 10. Platz | | 39 Punkte |
| 11. Platz | | 38 Punkte |
| 12. Platz | | 37 Punkte |
| 13. Platz | | 36 Punkte |
| 14. Platz | | 35 Punkte |
| usw. | | |

Wie immer gilt:

Es entscheidet die Rennleitung!

Deshalb bei Fragen, bitte vor dem Rennen an unsere Rennleitung wenden.

Was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten.

[Hier noch ein paar weitere Bilder zu Scaleautos](#)

https://drive.google.com/drive/folders/1-4LSosgSucII1Ph_1XqfSffiUjBfhYsM

Dieser Unfall wurde nicht gestellt. Immer diese Raser ;-)

